

Gottesdienst vom 26. Februar 2023

Predigt: Pascal Götz

Konflikte lösen



Darum, ihr lieben Brüder, seht euch um nach sieben Männern in eurer Mitte, die einen guten Ruf haben und voll Heiligen Geistes und Weisheit sind, die wir bestellen wollen zu diesem Dienst. Wir aber wollen ganz beim Gebet und beim Dienst des Wortes bleiben.

Und die Rede gefiel der ganzen Menge gut.

Apostelgeschichte 6,3-5a

Rückblick

Denke zurück an letzte Woche. Was hast du mit Gott erlebt? Hat die Predigt, ein Bibeltext oder ein Gespräch etwas bei dir ausgelöst? Hast du dir deswegen etwas vorgenommen? Ist es gelungen? Tausche dich mit anderen darüber aus.

Überfordert

Wann warst du das letzte Mal überfordert? Tausche dich mit anderen aus, wie du in dieser Situation reagiert hast.

1. Hebräer gegen Griechen

Die ersten Wochen und Monate nach Pfingsten waren eine besondere Zeit. Tag für Tag kamen mehr Menschen zum Glauben an Jesus. Keiner der Apostel hatte eine Management-Ausbildung. Sie taten einfach, was gerade nötig war. Plötzlich waren da dutzende von Menschen in der Gemeinde, die von Armut betroffen waren. Die Apostel begannen, Essen zu verteilen. Viele reiche Christen haben sogar ihre Häuser verkauft, um die Armen in ihren Reihen versorgen zu können. Doch jeden Tag wurden es mehr.

In der Jerusalemer Gemeinde zeigte sich bald ein Problem. Auf der einen Seite waren die alteingesessenen, hebräischen Juden. Auf der anderen waren griechischsprachige Juden. Sie gehörten zu der grossen Gruppe von Menschen, die in der Vergangenheit durch Kriege ins Ausland verschleppt worden war. Die haben zwar grundsätzlich den jüdischen Glauben bewahrt, aber irgendwann nicht mehr aramäisch und hebräisch gesprochen, sondern die jeweilige lokale Sprache. Zusätzlich haben viele von ihnen die internationale Handelssprache Griechisch. Darum nannte man diese Gruppe die griechischen Juden. Ihnen begegnen wir in der Apostelgeschichte immer wieder.

Man hat die griechischen Witwen sicher nicht mit Absicht vernachlässigt. Im allgemeinen Trubel sind sie schlicht übersehen worden.

2. Konfliktlösung

Dieser Text gibt uns ein Beispiel dafür, wie man Konflikte lösen kann.



lies Apostelgeschichte 6,1-7

Lies Apostelgeschichte 6,1-7. Wie entwickelt sich der Konflikt?

Sind Gebet und Evangelisation in jedem Fall wichtiger als diakonische Arbeit?

Die Apostel erkennen, dass sie nicht alles alleine schaffen. Wann fällt es dir leicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen? Wann fällt es dir schwer?

Welchen Konflikt in deinem Leben solltest du lösen? Was sind deine nächsten Schritte?

3. Die sieben Diakone

Nur von den ersten beiden Diakonen hört man später nochmals. Stephanus wird der erste Märtyrer (Apg 6-7) und Philippus wird ein bekannter Evangelist (Apg 8,1-40; 21,8). Doch auch die anderen Namen verraten uns etwas. Es sind alles griechische Namen. Das ursprüngliche Problem war, dass die griechischsprachigen Witwen vernachlässigt wurden. Und dann führt es der Heilige Geist so, dass es ausgerechnet die griechischsprachigen Gläubigen sind, die die Essensverteilung organisieren sollen. Dieses Problem würde also definitiv nicht mehr auftreten.



Ausblick

Nimm dir einige Momente, in denen du still auf Gott hörst. Was möchte er dir sagen? Was machst du damit? Formuliere einen konkreten Schritt, den du in der nächsten Zeit umsetzen willst. Als Motivation für dich ist es hilfreich, wenn du jemandem von deinem Ziel erzählst und diese Person später nachfragt, ob es dir gelungen ist.

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfaeffikon.ch
Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du das erste Mal da bist, ist der Kaffee für dich heute gratis.

Termine

Datum	Zeit	Was
Montag		
Dienstag		
Mittwoch	10.30	Mittwochsgebet
Donnerstag		
Freitag		
Samstag	09.30	Worshipseminar
Sonntag	10.00	Gottesdienst

22.02.-01.03. Gebetswoche

Vorschau:

10.-11.03. Viva Kirche Konferenz «Heiligkeit»

12.03. tsc-Gottesdienst in Uster (kein Gottesdienst in Pfäffikon)

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfaeffikon.ch